

ST. G
EOR
GEN
ATTERGAU
MARKTGEMEINDE

***Der Bürgermeister und die Mitarbeiter*innen
der Gemeindebetriebe wünschen euch ein
friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute
für 2024!***



Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Es ist mir eine große Freude, nach meiner Amtsübernahme am 24. Oktober dieses Jahres zum ersten Mal das Vorwort verfassen zu dürfen. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und hinter uns liegen Monate der Herausforderung, aber auch der Freude und Zufriedenheit. Für viele von Ihnen gab es Momente, die lange in Erinnerung und mit dem Jahr 2023 verbunden bleiben werden.

Das Ende des Jahres ist immer auch jener Zeitpunkt, an dem es ganz besonders wichtig ist, Danke zu sagen. Danke an all die Menschen in unserer Gemeinde, die unsere Heimat schöner und besser machen, die sich für unsere Sicherheit einsetzen und die für andere Menschen da sind. Es ist genau dieser ehrenamtliche Einsatz, der uns als Gemeinschaft stärkt und der uns als Gemeinde ausmacht.

Danke will ich an dieser Stelle auch unserem Vizebürgermeister Friedrich Hofinger sagen, der das Amt seit dem Rücktritt von unserem Bürgermeister a. D. Ferdinand Aigner interimsmäßig geführt und die Übergabe sehr gut und übersichtlich gestaltet hat.

Ein großes abschließendes Danke geht natürlich auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die täglich im Einsatz sind, um die Verwaltung und Gestaltung von St. Georgen bestmöglich umzusetzen.

So darf ich an dieser Stelle allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen!

Euer Bürgermeister

Kurzbericht zu aktuellen Themen

Das Nachtragsbudget 2023, mit einem negativen Ergebnis von € 962 000,--, wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24. Oktober 2023 mehrheitlich beschlossen. Im Vergleich zum ursprünglichen Budget ergibt das einen zusätzlichen Abgang von € 480 000,--. Das negative Ergebnis wird mit allgemeinen Haushaltsrücklagen ausgeglichen, die hauptsächlich durch die Erlöse durch die Grundverkäufe im neuen Siedlungsgebiet Hammerschmiede kommen.

Die aktuelle Finanzlage ist als angespannt zu bezeichnen und die Gemeinde wird in den kommenden Jahren sehr restriktiv und sparsam wirtschaften müssen. Einerseits, um den laufenden Haushalt ordentlich ausgleichen zu können. Andererseits, um die bestehenden inneren Darlehen neben den sonst bestehenden Darlehen bedienen zu können. Beispielsweise wurde das innere Darlehen zur Ortsbildgestaltung von 2015 noch nicht rückgeführt. Bezüglich dem sparsamen Umgang mit finanziellen Mitteln gab es z.B. Diskussionen zur anstehenden Sanierung der Tennisplätze beim Attergauer Freizeitzentrum. In diesem Fall übernimmt die Gemeinde nur die Trägerschaft zur Förderung durch den Bund, setzt aber keinen Euro an eigenem Geld ein. Die Eigenmittel werden gänzlich durch den USC Attergau Sektion Tennis getragen.

Per 1. Jänner 2024 übernimmt der Sozialhilfeverband Vöcklabruck unser Seniorenheim. Die Übernahme erfolgt so, dass sich für unsere Heimbewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen faktisch im täglichen Ablauf nichts ändert. Auf lange Sicht ermöglicht dieser Schritt der Gemeinde den Heimstandort St. Georgen im Attergau zu sichern und den Verwaltungsaufwand und damit Kosten zu reduzieren. Der SHV Vöcklabruck ist der größte Sozialhilfeverband in Oberösterreich und

dementsprechend kompetent aufgestellt.

Als weitere Einsparungsmaßnahme wird die nächtliche Abschaltung unserer Straßenbeleuchtung, per mehrheitlichem Gemeinderatsbeschluss vom 24. Oktober 2023, weiterhin beibehalten. Die Kalkulationen ergaben ein voraussichtliches Einsparungspotential von ca. € 14 000,-- jährlich. Diese Einsparungen sollen genutzt werden, um unsere bestehende Straßenbeleuchtung sukzessive mit modernen und steuerbaren Leuchtmitteln auszustatten. Damit soll ein andauernder Einspareffekt erzielt werden.

Bereits vor der Wahl im September hat uns unsere Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander besucht, um zusammen mit Vertretern der Gemeinde und den Direktorinnen das Schulzentrum zu besichtigen. Dem Besuch folgten Gespräche und eine Begehung durch die Bildungsdirektion, die teilweise schwere Mängel an der Beschaffenheit einiger Räume zu Tage brachte. Im anschließenden Gespräch wurde festgelegt, dass eine Sanierung bzw. ein Neubau dringend erforderlich ist. Dafür gibt es drei grundsätzliche Themenbereiche, die abgearbeitet werden müssen.

Erstens ein durch die Bildungsdirektion erarbeitetes Raumkonzept, das die benötigten Nutzflächen und deren Verteilung umfasst und sich auch mit dem Bestand und seiner Nutzbarkeit auseinandersetzt.

Zweitens erarbeiten unsere Lehrkörper unter der Leitung der Direktorinnen jeweils eigene pädagogische Konzepte für die Volks- und die Neue Mittelschule. In diesen legen die Lehrerinnen und Lehrer fest, wie sie zukünftig unterrichten wollen.

Drittens muss die Finanzierung geklärt werden. Entsprechend unserem aktuellen Nachtragsbudget und der mittelfristigen finanziellen Entwicklung ist eine Sanierung oder ein Neubau des Schulzentrums aus aktueller

Sicht nur sehr schwer oder nicht realisierbar. Andererseits ist die Schule gesetzlicher Auftrag der Gemeinde. Dementsprechend wird die Gemeinde alles daransetzen, das Projekt voranzubringen. Nachdem der Prozess bis zum Investitionsentschluss noch mindestens zwei Jahre dauern wird, ist es notwendig ihn frühzeitig anzustoßen. So ist sichergestellt, dass alle erforderlichen Unterlagen existieren, wenn sich in der Zukunft eine Möglichkeit der Umsetzung ergibt.



Werte Gemeindebürgerinnen,
werte Gemeindebürger,

der kostenpflichtige Parkplatz hinter dem Haus der Kultur gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen, wobei festgestellt werden musste, dass manche Rahmenbedingungen nicht bekannt sind und aufgrund von Unwissenheit im einen oder anderen Fall von falschen Voraussetzungen ausgegangen wird.

Wir dürfen daher die aktuell gültigen Tarife und Bedingungen noch einmal im Detail erläutern:

Einheiten	Preise
Von Montag bis Freitag von 6 Uhr bis 20 Uhr und Samstag von 6 Uhr bis 12 Uhr. Ticket pro angefangene halbe Stunde (erhältlich am Kassenautomaten)	€ 0,50
100-Stunden-Ticket (erhältlich am Kassenautomaten)	€ 40,00
Jahresticket (erhältlich im Gemeindeamt)	€ 300,00
Bei Verlust des Kurzparktickets (Ersatzticket zum Ausfahren, am Kassenautomaten erhältlich)	€ 10,00

Die Rahmenbedingungen:

- Das Parken an Wochenenden von Samstag 12:00 Uhr bis Montag 06:00 Uhr ist kostenlos.
- Ebenso kostenlos ist das Parken an Feiertagen ab dem Vortag 20:00 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag um 06:00 Uhr.
- Auch bei einer Einfahrt zu kostenfreien Zeiten ist das Lösen eines Tickets erforderlich. Es ist auch in den kostenfreien Zeiten nicht erforderlich, das Ticket über den Parkautomaten zu entwerfen. Es kann mit der Parkkarte direkt ausgefahren werden.
- Zu kostenpflichtigen Parkzeiten ist nach Passieren der Schrankenanlage in den ersten 10 Minuten eine kostenlose Wiederausfahrt möglich.
- Die Zufahrt ist über die Attergaustraße (zwischen Haus der Kultur und Weinhaus Huber) und die Dr. Greilstraße (neben Landesmusikschule) möglich - die Ausfahrt nur über die Dr. Greilstraße.
- Der seit 2018 bestehende Parkplatz in der Dr. Greilstraße bleibt vorerst weiterhin gratis.

Termine mit der Bausachverständigen für 2024

- Donnerstag, 25.01.2024
- Donnerstag, 22.02.2024
- Donnerstag, 21.03.2024
- Donnerstag, 18.04.2024
- Donnerstag, 16.05.2024
- Donnerstag, 13.06.2024
- Donnerstag, 18.07.2024
- Donnerstag, 22.08.2024
- Donnerstag, 19.09.2024
- Donnerstag, 17.10.2024
- Donnerstag, 14.11.2024
- Donnerstag, 12.12.2024

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt unter
Tel. +43 7667 6255 13.



Der Linzer Christbaum 2023

Wie man bereits diversen Medien entnehmen konnte, stammt der heurige Christbaum am Linzer Hauptplatz aus den Wäldern unseres Bürgermeisters.

Anlässlich der Baumübergabe am 18. November 2023, bei der auch erstmals die Beleuchtung des Christbaumes eingeschaltet wurde, hat sich eine Delegation aus St. Georgen im Attergau auf den Weg nach Linz gemacht.



Neben Bürgermeister Friedrich Mayr-Melnhof mit Familie nahmen zahlreiche Gemeindevertreter/-innen und -mitarbeiter/-innen an der Veranstaltung teil. Besonders bedanken möchten wir uns beim Kirchenchor sowie bei der TMK Oberwang für die musikalische Umrahmung.



...auch in St. Georgen im Attergau weihnachtet es

Natürlich gibt es nicht nur in Linz, sondern auch in St. Georgen im Attergau Christbäume, die das Ortsbild weihnachtlich schmücken.

Ein großes Dankeschön gilt heuer der Raiffeisenbank Attergau für die Baumspende sowie der Firma A.K.S. GmbH Ablinger-Kran-Service, die den Transport ermöglicht hat.

DUALE ZUSTELLUNG

Elektronische Zustellung Ihrer Lastschriftanzeige:

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet gleichermaßen ein enormes Einsparungspotential. Durch die Entwicklung des elektronischen Zustell-Systems entspricht die Technologie den modernsten Sicherheitsstandards.

Einfache elektronische Zustellung (Registered Mail):

Ein signiertes Dokument wird auf einem Server abgelegt, der Empfänger erhält per E-Mail einen passwortgeschützten Link. Mit einem Mausklick auf diesen Link kann er das Dokument vom Server abholen.

Nutzen auch Sie die elektronische Zustellung und melden Sie sich an.

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über den Eingang der Gemeinde-Vorschreibungen informiert werden möchten.

Bei Interesse füllen Sie bitte nachstehende Erklärung aus, und schicken diese an finanz@st-georgen-attergau.ooe.gv.at oder bringen diese persönlich am Gemeindeamt (Finanzabteilung) vorbei.

 **Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung**

Ich

.....
(Vorname, Nachname, Adresse)

erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschreibungen nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten.
Dazu gebe ich der Gemeinde St. Georgen im Attergau folgende E-Mail-Adresse bekannt:

.....

Die Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

.....

Ort und Datum

.....

Unterschrift 

SEPA-LASTSCHRIFT

Wie zahle ich die Gemeindevorschreibung genau zum Fälligkeitsdatum und bequem ohne an die Abwicklung der Zahlung denken zu müssen – mittels SEPA-Lastschrift-Mandat!

Wenn Sie künftig Ihre Vorschreibung der Gemeinde auf diesem Weg begleichen möchten, dann füllen Sie bitte nachstehendes SEPA-Lastschrift-Mandat aus und schicken dieses an finanz@st-georgen-attergau.ooe.gv.at oder bringen Sie es ausgefüllt in die Finanzabteilung des hiesigen Amtes. Alternativ können Sie auch Ihre Bank beauftragen, mittels SEPA-Lastschrift-Mandat die Vorschreibung zu begleichen.

.....

Marktgemeinde St.Georgen i.A. 
4880 St.Georgen i.A., Attergaustraße 21
CID: AT88ZZZ00000003008

SEPA-Lastschrift-Mandat (bis auf Widerruf)

Name, Adresse:

.....

Mandatsreferenz/Kundennummer:

.....

Objekt:

.....

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Marktgemeinde St.Georgen im Attergau Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Marktgemeinde St.Georgen im Attergau auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.
Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Konto-Inhaber:

Bankinstitut:

IBAN:

BIC:

Datum/Unterschrift:

.....



WASSERZÄHLERSTÄNDE SELBST ABLESEN

Mit Jahresende wird von Seiten der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wieder die Endabrechnung für die Wasserbezugs- und die Kanalbenützungsgebühren durchgeführt. Dazu erhalten bzw. erhielten Sie die entsprechende(n) Zählerablesekarte(n).

Sie werden ersucht, diese ausgefüllt wieder verlässlich an das Gemeindegemeindeamt zu retournieren. Alle Möglichkeiten der Rückgabe sind auf der Ablesekarte angeführt.

Zur weiteren Bearbeitung und vor allem bei Rückfragen zu Ihren Daten ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer bzw. Ihre E-Mail-Adresse bekannt geben. Diese Daten werden auf das Kundenkonto in der Buchhaltung übertragen und sind somit Grundlage für eine eventuell künftig notwendige Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Das Feld „Eventuelle Anmerkungen Ihrerseits“ soll bei außergewöhnlichen Abweichungen des Wasserver-



brauches für eine kurze Erklärung verwendet werden. Auch Änderungen betreffend die Akonto-Zahlungen für das kommende Jahr können hier angemerkt werden und werden selbstverständlich berücksichtigt.

Regelmäßige Kontrolle des Zählerstandes bei der Wasseruhr – ist dies notwendig?

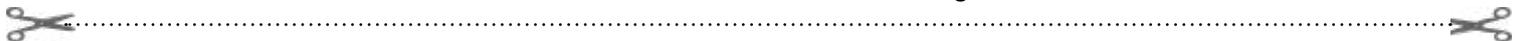
Wie in den letzten Jahren vermehrt im Zuge der Ablesung der Wasseruhren zu Jahresende festgestellt werden muss, kommt es in einigen Haushalten immer wieder zu bösen Überraschungen bei der Abrechnung des Wasserverbrauches für das vergangene Jahr. **Der Wasserverbrauch ist überdurchschnittlich hoch – was ist passiert?** Ist ein Spülkasten defekt oder gibt es Probleme beim Überdruckventil des Boilers? Diese und noch einige andere Ursachen gibt es für einen erhöhten Wasserverbrauch.

Ab und zu ein Blick auf den Zählerstand der Wasseruhr – oder sogar noch besser – jeweils z.B. zu Monatsanfang den Wasserzählerstand abzulesen, den Verbrauch pro Monat auszurechnen und mit dem Vormonat zu vergleichen, kann im Schadensfall sehr rasch Hinweise auf einen Wasserverlust liefern. Somit wäre es möglich, relativ schnell nach der Ursache zu suchen und v.a. den Schaden zu beheben.

Schadensfälle sind vor Reparatur durch einen Fachmann dem hiesigen

Amt zu melden, damit eine Kontrolle im Hinblick auf eventuell folgende Ansuchen um Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühr für den Wasservermehrverbrauch durchgeführt werden kann.

TIPP:
Schneiden Sie die Tabelle aus und tragen Sie jedes Monat (z.B. am ersten des Monats) den aktuellen Zählerstand ein!



WASSERZÄHLERSTÄNDE 2024					
MONAT	Datum	Stand	MONAT	Datum	Stand
Jänner			Juli		
Februar			August		
März			September		
April			Oktober		
Mai			November		
Juni			Dezember		

DIE MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU INFORMIERT:



Stoßzeiten beim Postpartner (Lagerhaus)

Die Mitarbeiter/-innen des Postpartners sind bemüht, eine rasche Postaufgabe zu ermöglichen. Aufgrund der gebündelten Anlieferungen in der Zeit von 11:00-12:00 Uhr sowie von 15:00-16:00 Uhr kommt es immer wieder zu längeren Wartezeiten.

Um diese Stoßzeiten zu vermeiden, werden Sie gebeten (sofern möglich) Ihre Post bereits früher aufzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag

07:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag

07:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch

07:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag

07:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag

07:30 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag

08:00 - 12:00 Uhr

Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015:

Gemäß § 5 Abs 3 Oö. Wasserversorgungsgesetz 2015 obliegt dem Eigentümer des anschlusspflichtigen Objektes (=Gebäude) die Kostentragung für die Herstellung und die Instandhaltung der Wasseranschlussleitung.

Die Anschlussleitung ist gemäß ÖNORM EN 805 (Pkt. 3.2.9) jene Wasserleitung, welche das Wasser von der Versorgungsleitung eines Wasserversorgungsunternehmens bis zur Übergabestelle an den/die Verbraucher/-in liefert. Die Anbohrschelle sowie der Hausanschlusschieber (=der Wasserschieber gleich nach der Wasserversorgungsleitung des Versorgungsunternehmens) sind bereits Teile der Anschlussleitung und obliegen daher in Herstellung und Instandhaltung dem Eigentümer des angeschlossenen Objektes.

Die Schadensbehebung von Rohrbrüchen oder Lecks im Bereich der Hauszuleitung, selbst wenn diese bspw. auf öffentlichem Gut liegen, fallen daher bereits in die Zuständigkeit des Eigentümers des anschlusspflichtigen Gebäudes.

Zudem ergibt sich auch aus § 8 Abs 1 der geltenden Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde St. Georgen i. A., dass der Eigentümer des Objektes verpflichtet ist, die Verbrauchsleitung so Instand zu halten, dass sie jederzeit der ÖNORM B 2531 entspricht.

Auftretende Schäden sind sobald als möglich dem Gemeindeamt bekannt zu geben und in der Folge zu beheben. Auch gemäß § 2 der Wasserleitungsordnung ist die Verbrauchsleitung die Wasserleitung nach der Übergabestelle.

SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden (§ 93 StVO).

ßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Straße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.



Schneeablagerung auf Straßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Straße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin schon angespannten Schneelage auf diesen Stra-

Fahrstreifen freihalten

Für eine ordnungsgemäße Durchführung des Räum- und Streudienstes ist darauf zu achten, dass ein Fahrstreifen frei von parkenden Autos ist.

NEUE MITARBEITER/-INNEN AM GEMEINDEAMT



Mein Name ist Manuela Hemetsberger, ich wohne im Gemeindegebiet von St. Georgen im Attergau und bin seit September 2023 im Sekretariat am Gemeindeamt tätig.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. Meine Familie und ich betreiben einen kleinen Biobauernhof mit Direktvermarktung.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe, Ihnen als Ansprechpartnerin stets hilfreich zur Seite stehen zu dürfen.



Als neuer Mitarbeiter der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau darf ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Klein Stefan, ich bin 46 Jahre alt und habe zwei Töchter.

Seit August 2023 verstärke ich das Team der Bauabteilung. Ich bin seit Jahren im öffentlichen Dienst tätig und mir macht diese Arbeit sehr viel Spaß.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, spiele Tennis und gehe gerne wandern.



Mein Name ist Magdalena Lenzeder und ich bin ursprünglich aus St. Georgen im Attergau. Seit 2016 wohne ich auch wieder in St. Georgen. Ich bin 37 Jahre alt und stolze Mama von zwei Töchtern. Meine ganze Freizeit widme ich meinem Pferd Ilvy, da es für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag ist.

Nach meiner Volks- und Hauptschulzeit in St. Georgen, habe ich die Handelsakademie in Vöcklabruck mit Matura absolviert. Im Anschluss an die Matura konnte ich erste Berufserfahrung im Kundenservice in einem internationalen Modeunternehmen sammeln. Im Jahr 2010 habe ich mich dazu entschlossen, mit dem Studium Recht & Wirtschaft an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg zu beginnen. 2016 konnte ich mein Studium erfolgreich mit einem Masterabschluss beenden. Danach war ich in der Rechtsabteilung und als Assistentin der Vertriebsleitung in einem internationalen Maschinenbauunternehmen tätig.

Nach meiner Elternkarenz habe ich mich dazu entschieden, in der Heimatgemeinde zu bleiben und bin nun seit 11. September 2023 im Sekretariat auf der Gemeinde tätig. Ich freue mich auf neue, spannende und abwechslungsreiche Aufgaben.

JUNGBÜRGERFEIER 2023

Am Freitag, 01. September 2023, fand wieder die alljährliche Jungbürgerfeier statt.

Es freut uns sehr, dass sieben Jugendliche, die heuer das 18. Lebensjahr vollenden, an der Feier teilnahmen.

Im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wurden feierlich Urkunden, Landeschroniken und Marktgutscheine überreicht.

Anschließend ging es ins "Basilikum", in welchem wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Wir wünschen den Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Sie sind dynamisch, motiviert und möchten gerne Teil unseres Teams werden? Dann bewerben Sie sich für folgenden Dienstposten:

Mitarbeiter/-in für die Schülerspeisung in der Mittelschule „Dr.-Karl-Köttl-Schule“

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag (an Schultagen) jeweils ca. 11:15 – 14:15 Uhr

Dienstbeginn: ehestmöglich

Entlohnung: Funktionslaufbahn GD 25

Es besteht auch die Möglichkeit der Anstellung von 2 Bediensteten für jeweils 2 Tage.

Aufgaben:

- Ausgabe der Mittagessen in der Mittelschule, einschließlich Tellergarnierung
- Speisenwarmhaltung
- Vor- u. Nacharbeiten (aufdecken, abräumen, etc.)
- Geschirr- und Küchenreinigung einschließlich Desinfektion
- Reinigung des Geschirrs der Kinder der Nachmittagsbetreuung (Volksschule)
- Ordnung und Sauberkeit des gesamten Ausgabe- und Speisebereichs
- Einhaltung der einschlägigen Vorschriften (z.B. Hygiene & HACCP) und der Sicherheitsvorschriften



Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at> sowie bei Amtsleiterin Mag. Teresa Sagerer (Tel. 07667/6255-10). Bewerbungen bitte mittels Bewerbungsbogen (Downloadmöglichkeit auf unserer Homepage oder am Gemeindeamt holen) und den in der jeweiligen Stellenausschreibung angeführten Unterlagen bis spätestens 29. Dezember 2023 an das Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau übermitteln.



NEUES AUS DER GESUNDEN GEMEINDE

Rückblick Power Picknick

Unser derzeitiges Zielgruppenprojekt richtet sich an Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Startschuss dieses dreijährigen Projektes war das Picknick, das wir gemeinsam mit vielen motivierten Jugendlichen und zwei Ernährungswissenschaftlerinnen im Jugendzentrum zubereitet und verspeist haben.

Es wurden leckere, alkoholfreie Cocktails gemixt und mit Obstspießen garniert. Die Jugendlichen haben alle gesunden Speisen selbst gemacht – sogar der Teig für die Pizza wurde mit den Händen geknetet. Die Highlights des Tages waren die selbstgemachten Waffeln, die es als Nachspeise gab und der gesunde Energydrink aus grünem Tee.



FAHRRAD BERATUNG OÖ



Jobräder für Mitarbeiter:innen

Unternehmen können Mitarbeiter:innen ein alltagstaugliches „Dienstfahrrad“ zur Verfügung stellen. Mit dem Fahrrad oder E-Bike können die Nutzer:innen sowohl dienstliche als auch private Strecken zurückgelegt werden. Der Betrieb kann dafür attraktive Förderungen in Anspruch nehmen, die Mitarbeiter:innen profitieren von einem kostengünstigen Fahrrad.

Jobrad statt Dienstauto: viele Vorteile

Jobräder bringen viele Vorteile. Betriebe tragen mit Jobrädern wesentlich zur Gesundheitsförderung und zum Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter:innen bei, ein möglicher Parkplatzdruck am Betriebsstandort wird reduziert. Jobräder haben auch ökonomische Vorteile. Schafft der Betrieb Fahrräder für Mitarbeiter:innen an, bleiben

diese sachbezugsfrei. Förderungen können in Anspruch genommen werden, außerdem kann der Betrieb den Vorsteuerabzug geltend machen. Die Mitarbeiter:innen zahlen eine monatliche „Nutzungsgebühr“ über den Restbetrag oder der Betrieb stellt das Fahrrad kostenlos zur Verfügung. Die Anschaffung und Abwicklung von Jobrädern kann ganz individuell gestaltet werden.

So geht's: Der Weg zum Jobrad in 8 Schritten

1. Abfrage bei den Mitarbeiter:innen, ob Interesse an Jobrädern besteht
2. Unternehmen stimmt sich mit einem lokalen Radhändler oder einem Leasinganbieter ab
3. Information der Belegschaft über die Abwicklung der Aktion
4. Mitarbeiter:innen suchen sich ihr persönliches Wunschrad beim Jobrad-Partnerbetrieb aus

5. Unternehmen kauft oder least die Fahrräder
6. Förderungen können mit den passenden Rechnungen eingereicht werden
7. Mitarbeiter:innen zahlen für die private Nutzung des Jobrads eine monatliche Nutzungsgebühr an das Unternehmen; wird das Fahrrad vom Betrieb kostenlos zur Verfügung gestellt müssen die Dienstfahrten in einem Fahrtenbuch nachgewiesen werden (mind. 10 % der Nutzung)
8. Nach der wertmäßigen Abschreibung des Fahrrads (z.B. vier Jahre) können die Mitarbeiter:innen das Fahrrad vom Unternehmen um einen symbolischen Euro erwerben

Weitere Informationen, wie z.B. Finanzierungs-Modelle finden Sie unter www.fahrradberatung.at

StVO-Novelle bringt Verbesserungen für Radverkehr

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) regelt die sichere Nutzung der Straße durch alle Verkehrsteilnehmer:innen und bildet die rechtliche Grundlage für das Verhalten auf öffentlichen Verkehrsflächen. Die 33. Novelle der StVO gilt seit 1. Oktober 2022. Sie beinhaltet einige grundlegende Verbesserungen für Radfahrer:innen, Fußgänger:innen und die Verkehrssicherheit von Kindern. Hier ein Überblick über die wichtigsten Änderungen:

Radrelevante Inhalte der Novelle Definierter Überholabstand

- mind. 1,5 m Überholabstand im Ortsgebiet
- mind. 2 m Abstand außerorts
- bei max. 30 km/h: Regelung wie bisher

Nebeneinander Rad fahren

- Erwachsene dürfen neben Kind Radfahren
- Begleitperson darf neben Kind radeln

- Nebeneinander radeln für alle auf Tempo 30 Straßen
- Ausgenommen sind Schienenstraßen, Vorrangstraßen, geöffnete Einbahnen gegen Fahrtrichtung

Grünpfeil für das Rechtsabbiegen oder Geradeausfahren bei Rot

- Zusatzschild erlaubt Rechtsabbiegen oder Geradeausfahren bei Rot
- Verhalten wie bei Stopp-Schild

Queren von Kreuzungen im Verband

Reißverschluss statt Nachrang Annäherung an Radfahrerüberfahrten ohne 10km/h-Regel Klarstellung zu fehlender Ausrüstung

Einheitliche Radwegweisung S-Pedelecs auf Radwegen am Land Fahrradstraßen mit Kfz-Erlaubnis Keine Neu-Regelung bei Einbahnen

Mobilität für Kinder – Die neue Schulstraße

- Fahrverbot für Kfz zu festgelegten

- Zeiten (Schulbeginn und -ende)
- Gehen auf Fahrbahn erlaubt
- Radfahren in Schrittgeschwindigkeit erlaubt
- Zu- und Abfahren für Anrainer in Schrittgeschwindigkeit erlaubt
- Mechanische Durchfahrtsperren empfohlen

Verbesserungen für den Fußverkehr

- Fahrzeugteile dürfen nicht auf Gehsteig oder Radweg ragen
- Gehsteigbreite von mindestens 1,5 m freihalten
- Verkehrszeichen näher am Fahrbahnrand möglich



© Thomas Strasser / Fahrrad Beratung OÖ

PRIVAT UND ALLE KASSEN ZUERKENNUNG KASSENPLANSTELLE DR.MED.DENT. PETER NAGL

Zahnarzt

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass die Zahnarztordination Dr.med.dent. Peter Nagl zusätzlich zur wahlärztlichen Tätigkeit einen Gesamtvertrag mit allen Kassen abgeschlossen hat.

Ab dem 08. Jänner 2024 gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag: 8:00-12:00 Uhr - sowie nach Vereinbarung
- Dienstag: 12:00-16:00 Uhr
- Mittwoch: 8:00-13:00 Uhr
- Donnerstag: 12:00-16:00 Uhr - sowie nach Vereinbarung
- Freitag: 8:00-11:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten! +43 7667 80626



GET ACADEMY

Wir unterstützen Sie!
Englisch lernen leicht gemacht!

Entdecken Sie, oder vielleicht haben Sie ja bereits die Welt des Englischlernens mit der Global English Teaching Academy (GET Academy) für Ihre Kinder entdeckt!

Unsere **NATIVE English Speaker** sind bereit, Ihre Kinder im Alter von 8-14 Jahren zu unterstützen, sei es bei Nachhilfe, dem Erweitern des Wortschatzes, Vertiefen der Grammatik, Überwinden von Kommunikationshürden oder der allgemeinen englischen Sprach-Weiterentwicklung.

Jetzt einfach anmelden: **GRATIS Probelesson**, 30 Minuten



Jetzt anmelden

Und ermöglichen Sie Ihren Kindern, ihr ENGLISCH auf das nächste Level zu bringen.

WE ARE READY!



Kontakt:

Global English Teaching Academy
Telefon: +43 7614 21499
www.get-academy.com
hello@get-academy.com

GEM 2GO

Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:

JETZT KOSTENLOS AUF

GEM2GO.AT

Laden im App Store

Google Play

Microsoft

WARUM ABFALLTRENNUNG SO WICHTIG IST!

In Oberösterreichs Haushalten fallen jährlich rund eine Million Tonnen Abfall an! Dazu zählen Restabfall, biogene Abfälle und Altstoffe, wobei die beiden letzten gemeinsam bereits mehr als 80 % ausmachen. Pro Einwohner*in entspricht dies einer Abfallmenge von rund 700 kg pro Jahr!

Es gibt viele Gründe, warum es wichtig ist, diese Mengen an Abfällen ordnungsgemäß zu trennen.

- Abfälle sind wertvolle Rohstoffe:**

Schließlich sind die meisten Rohstoffe begrenzt und nur schwer ersetzbar. Wichtige Rohstoffquellen werden über kurz oder lang verbraucht sein – deshalb ist das Recycling von Abfällen von großer Bedeutung. Die Voraussetzung für deren Recycling ist jedoch, dass die Abfälle getrennt gesammelt werden.

- Abfalltrennung ist klimaschonend und energiesparend:**

Viele Stoffe benötigen bei der Primärproduktion große Mengen an Energie. Zudem kann die Produktion Gefahren für Mensch und Umwelt mit sich bringen.



- Abfalltrennung spart Geld:**

Für viele getrennte Altstoffe können am Markt Erlöse erzielt werden. Diese Gewinne stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Abfallgebühr und ermöglichen so, das serviceorientierte und flächendeckende System der Altstoffsammelzentren (ASZ). Die Verbrennung von Restabfall hingegen verursacht sehr hohe Kosten!

WAS WIRD GESAMMELT	BEISPIELE	WO WIRD GETRENNT
ALTGLAS	Flaschen, Flakons & andere Einweggläser - getrennt in farblos oder bunt	ASZ oder
ALTPAPIER & KARTON <small>Karton bitte falten!</small>	Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke & Tragetaschen	ASZ oder
METALLVERPACKUNGEN	Blech-/Metall Dosen, Partyfässer, Alufolien, -tassen, -tuben, Menüschilder, Metall-Schraubverschlüsse	ASZ oder
KUNST- & VERBUNDSTOFFE	PET-FARBLOS & BUNT	Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- & Kosmetikflaschen, Obsttassen, Ei- & Milchverpackungen, Mineralwasser- & Milchgetränkflaschen, sonstige farbige PET-Flaschen
	PS/PP <small>Joghurtbecher bitte stapeln</small>	Becher (Joghurt, Topfen, Margarine, ...), Lebensmittelbehälter (Eis, Obst, ...), Flaschen (Ketchup, Saft, ...)
	HOHLKÖRPER	Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel, ...), Eimer, Dosen, Deckel
	FOLIEN	Weiche Folien, Wickelfolien bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien
	GETRÄNKEPACKERL	Tetrapack®, Milch- & Saftpackerl
	SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN	Raschelfolien (Chips, Zuckerl, ...), Vliese, Netze (Obst, ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee, ...), Verpackungsbänder, Styroporlocken, -tassen (XPS)
PROBLEMSOFFE	Altöl, Aitlacke & -farben, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Öl- & Luftfilter, Werkstättenabfälle, Spraydosen	ASZ
BIOABFALL	Obst- & Gemüseabfälle, Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, Gartenunkraut, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel	Fleischreste in die TKV-Box
RESTABFALL	Katzenstreu, kaputte Schuhe & Kleidung, Fotos, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Videokassetten, Kleiderbügel, div. Knochenabfälle	

Daher ein großer APPELL an die Bürger*innen:
Nutzt das ortsansässige Altstoffsammelzentrum (Seeringstraße 8, siehe Lageplan unten) denn Abfalltrennung spart KOSTEN, ROHSTOFFE, ENERGIE und SCHONT DAS KLIMA!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ASZ
www.altstoffsammelzentrum.at

IHRE SUPERMÄRKTE ZUR NAHENTSORGUNG

ST. GEORGEN i. A.
 Tel.: 07867 / 8092
 Mo 8:00-14:00
 Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
 Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
 Sa 8:00-12:00



Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt 2024

Mitterweg, 4880 St. Georgen im Attergau,
 Fa. Resch-Pachler
 Tel. 07667/6300 oder 0664/3435771



11. November 2023 bis einschließlich 23. März 2024

Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr

27. März 2024 bis einschließlich 2. November 2024

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

09. November 2024 bis einschließlich 22. März 2025

Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr



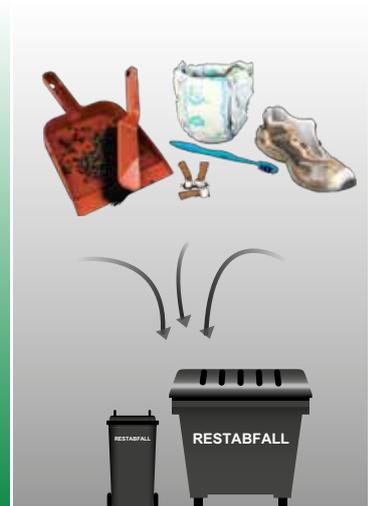
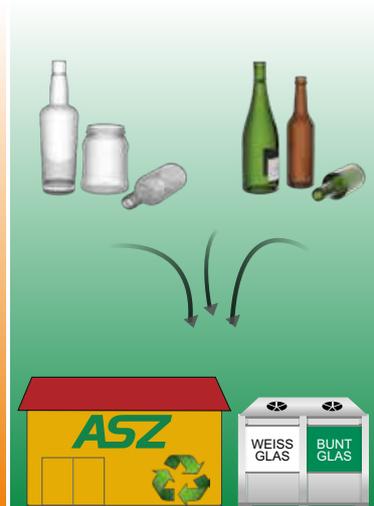
Abholung von Mülltonnen und Gelben Säcken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Namen der Buchschartner EntsorgungsgmbH möchten wir Sie bitten, dass alle Tonnen bzw. Gelben Säcke am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr an das öffentliche Gut gestellt werden.

Dies ist auch im Abfuhrplan so angeführt.

All jene Tonnen und Gelben Säcke die nicht bis 06:00 Uhr bereitgestellt werden, können NICHT im Nachhinein abgeholt werden.



Trenna is a Hit!

Trennanleitung!

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden, wie z. B.:
Gemüse- und Obstreste, Pflanzen, Laub, Gras, Teebeutel, Kaffeesatz, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher

JA

Biosackerl oder Eigenkompostierung

NEIN

Verpackung, sauber?

Material mit dem Güter eingepackt waren, wie z. B.:
1) Plastikflaschen, Jogurtbecher, Plastiksackerl
2) Metall Dosen für Getränke und Nahrung, Tuben
3) Glasverpackungen: Flaschen, Marmeladegläser
4) Papierverpackungen: Kartons, Pizzaschachteln

JA

ASZ / jeweilige Sammelschiene

- 1) ASZ
- 2) ASZ
- 3) ASZ / Altglascontainer
- 4) ASZ / Altpapiertonne

NEIN

Altstoff?

wird wiederverwendet oder wiederverwertet, wie z. B.:
1) ReVital-Waren, tragbare Textilien und Schuhe
2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
3) Hartkunststoffe, Alteisen, Kabelschrott, Baustyropor, Speisefett und -öl, Elektrogeräte, Batterien, Reifen
4) Altholz (Möbel, Türen, Fußböden, Paletten, ...)
5) Bauschutt (Ziegel, Fliesen, Porzellan, ...)

JA

ASZ / jeweilige Sammelschiene

- 1) ASZ
- 2) ASZ / Altpapiertonne
- 3) ASZ
- 4) ASZ (Altholz stofflich & thermisch)
- 5) ASZ / Baurestmassendeponie

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden, wie z. B.:
Altöl, Säuren, Laugen, Altlacke und -farben, Eternit

JA

ASZ

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind, wie z. B.:
Polstermöbel, Matratzen, Teppiche, Sportartikel

JA

ASZ (Sperrige Abfälle)

NEIN

RESTABFALL

JA

Restabfalltonne



Laden Sie das **Abfall-ABC** der APP „Abfall OÖ“ einfach bequem auf Ihr Handy. Erhältlich im App-Store (für Apple und Android) oder unter folgendem link: <http://mobile.umweltprofis.at>



Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at/rohrbach



Abfuhrplan Restmüll 2024

Abfuhrplan 2024 für Restabfall Gemeinde Sankt Georgen im Attergau	
GEBIET 1	GEBIET 2
<p>Agergasse, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Heizwerkstraße, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh.Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckherstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blaslgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg</p> <p>Container: Attergaustraße 4, 6, 10, 37, 52, Agergasse 12, 20/22, 24/26, Dr.Greil Str. 15, Stelzhamerstr. 23, 27, Ing.Stern Gasse 15, 17, 19</p>	<p>Am Hohen Kreuz, Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Gewerbepark, Hammerschmiede, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Thern 10a, Thern 11, Weinbergweg</p> <p>restliche Container</p>

Tag	2-wöchentlich	Tag	4-wöchentlich	Tag	6-wöchentlich	Tag	2-wöchentlich	Tag	4-wöchentlich	Tag	6-wöchentlich
Fr	12.01.2024			Fr	12.01.2024	Sa	06.01.2024	Sa	06.01.2024		
Fr	26.01.2024	Fr	26.01.2024			Fr	19.01.2024			Fr	19.01.2024
Fr	09.02.2024					Fr	02.02.2024	Fr	02.02.2024		
Fr	23.02.2024	Fr	23.02.2024	Fr	23.02.2024	Fr	16.02.2024				
Fr	08.03.2024					Fr	01.03.2024	Fr	01.03.2024	Fr	01.03.2024
Fr	22.03.2024	Fr	22.03.2024			Fr	15.03.2024				
Sa	06.04.2024			Sa	06.04.2024	Fr	29.03.2024	Fr	29.03.2024		
Fr	19.04.2024	Fr	19.04.2024			Fr	12.04.2024			Fr	12.04.2024
Sa	04.05.2024					Fr	26.04.2024	Fr	26.04.2024		
Fr	17.05.2024	Fr	17.05.2024	Fr	17.05.2024	Sa	11.05.2024				
Sa	01.06.2024					Sa	25.05.2024	Sa	25.05.2024	Sa	25.05.2024
Fr	14.06.2024	Fr	14.06.2024			Fr	07.06.2024				
Fr	28.06.2024			Fr	28.06.2024	Fr	21.06.2024	Fr	21.06.2024		
Fr	12.07.2024	Fr	12.07.2024			Fr	05.07.2024			Fr	05.07.2024
Fr	26.07.2024					Fr	19.07.2024	Fr	19.07.2024		
Fr	09.08.2024	Fr	09.08.2024	Fr	09.08.2024	Fr	02.08.2024				
Fr	23.08.2024					Sa	17.08.2024	Sa	17.08.2024	Sa	17.08.2024
Fr	06.09.2024	Fr	06.09.2024			Fr	30.08.2024				
Fr	20.09.2024			Fr	20.09.2024	Fr	13.09.2024	Fr	13.09.2024		
Fr	04.10.2024	Fr	04.10.2024			Fr	27.09.2024			Fr	27.09.2024
Fr	18.10.2024					Fr	11.10.2024	Fr	11.10.2024		
Sa	02.11.2024	Sa	02.11.2024	Sa	02.11.2024	Fr	25.10.2024				
Fr	15.11.2024					Fr	08.11.2024	Fr	08.11.2024	Fr	08.11.2024
Fr	29.11.2024	Fr	29.11.2024			Fr	22.11.2024				
Fr	13.12.2024			Fr	13.12.2024	Fr	06.12.2024	Fr	06.12.2024		
Sa	28.12.2024	Sa	28.12.2024			Fr	20.12.2024			Fr	20.12.2024

- Entleerungstag für Restabfall ist Freitag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

Abfuhrplan **Biotonne**, **gelber Sack**, **Papiertonne** 2024

Abfuhrplan 2024 für Bioabfall, gelber Sack und Papier Gemeinde Sankt Georgen im Attergau

ACHTUNG!
Die Abfuhr der Papiertonne ist im Februar aufgrund des Kirtages (Faschingdienstag) vertauscht.
Gebiet 1: Mittwoch, 14.02.2024
Gebiet 2: Dienstag, 13.02.2024

GEBIET 1

Agergasse, Am Kalvarienberg, Am Schloßgraben, Attergaustraße, Bahnhofstraße, Bambergerstraße, Doblergasse, Dr. Greilstraße, Flurgasse, Grüner Weg, Heizwerkstraße, Hessengasse, Hummelbachgasse, Im Gries, Im Weidach, Ing. Sterngasse, Jakitschgasse, Joh.Beerstraße, K.F.-Meergraf-Straße, Kellerweg, Keltenstraße, Khevenhüllergasse, Kirchenweg, Kottulinskystraße, Lederergasse, Löckerstraße, Mitterweg, Mondseerstraße, Mühlbachstraße, Mühlenweg, Pausingergasse, Plainfeld, Raiffeisengasse, Rainergasse, Römerstraße, Schloßweg, Schulstraße, Sportstraße, Stelzhamerstraße, Stöckl-Leitn, Thern, Vogl-Blasgasse, Wildenhagerstraße, Wohnstättenweg

GEBIET 2

Am Hohen Kreuz, Am Weinberg, Ahornweg, Aich, Alkersdorf, Am See-Ring, Bergham, Birkenweg, Buch, Buchenweg, Eichenweg, Gewerbepark, Hammerschmiede, Kogl, Königswiesen, Lohen, Lohened, Seeringstraße, Thalham, Thern 10a, Thern 11, Weinbergweg

Tag	Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne	Tag	Bioabfall		gelber Sack		Papiertonne
Fr	12.01.2024	Do	11.01.2024	Mi	03.01.2024	Sa	06.01.2024	Mi	10.01.2024	Do	04.01.2024
Fr	26.01.2024					Fr	19.01.2024				
Fr	09.02.2024	Do	08.02.2024			Fr	02.02.2024	Mi	07.02.2024		
Fr	23.02.2024			Mi	14.02.2024	Fr	16.02.2024			Di	13.02.2024
Fr	08.03.2024	Do	07.03.2024			Fr	01.03.2024	Mi	06.03.2024		
Fr	22.03.2024					Fr	15.03.2024				
Sa	06.04.2024	Fr	05.04.2024	Di	26.03.2024	Fr	29.03.2024	Do	04.04.2024	Mi	27.03.2024
Fr	19.04.2024					Fr	12.04.2024				
Sa	04.05.2024	Fr	03.05.2024			Fr	26.04.2024	Do	02.05.2024		
Fr	17.05.2024			Di	07.05.2024	Sa	11.05.2024			Mi	08.05.2024
Sa	01.06.2024	Fr	31.05.2024			Sa	25.05.2024	Mi	29.05.2024		
Fr	14.06.2024					Fr	07.06.2024				
Fr	28.06.2024	Do	27.06.2024	Di	18.06.2024	Fr	21.06.2024	Mi	26.06.2024	Mi	19.06.2024
Fr	12.07.2024					Fr	05.07.2024				
Fr	26.07.2024	Do	25.07.2024			Fr	19.07.2024	Mi	24.07.2024		
Fr	09.08.2024			Di	30.07.2024	Fr	02.08.2024			Mi	31.07.2024
Fr	23.08.2024	Do	22.08.2024			Sa	17.08.2024	Mi	21.08.2024		
Fr	06.09.2024					Fr	30.08.2024				
Fr	20.09.2024	Do	19.09.2024	Di	10.09.2024	Fr	13.09.2024	Mi	18.09.2024	Mi	11.09.2024
Fr	04.10.2024					Fr	27.09.2024				
Fr	18.10.2024	Do	17.10.2024			Fr	11.10.2024	Mi	16.10.2024		
Sa	02.11.2024			Di	22.10.2024	Fr	25.10.2024			Mi	23.10.2024
Fr	15.11.2024	Do	14.11.2024			Fr	08.11.2024	Mi	13.11.2024		
Fr	29.11.2024					Fr	22.11.2024				
Fr	13.12.2024	Do	12.12.2024	Di	03.12.2024	Fr	06.12.2024	Mi	11.12.2024	Mi	04.12.2024
Sa	28.12.2024					Fr	20.12.2024				

- Entleerungstag für Bioabfall ist Freitag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH



WAS IST LOS IN UNSERER VOLKSSCHULE?



In der Volksschule bemühen wir uns stets darum, dass die Kinder sich auch noch als Erwachsene gerne an ihre Schulzeit zurückerinnern. Es ist uns wichtig, dass die Kinder in der Schule einen Ort der Gemeinschaft finden, an dem sie so angenommen werden, wie sie sind.

Der Monatstreff trägt einen wichtigen Teil zur Gemeinschaftsbildung bei. Bei ihm trifft sich monatlich die gesamte Schule in der Attergauhalle. Jedes Mal bereitet eine andere Klasse ein Lied, ein Theaterstück oder einen Tanz vor. Außerdem richtet die Direktorin ein paar Worte an die Gemeinschaft und das Motto des Monats wird besprochen.

Die Vorschüler und Erstklässler haben sich nach der aufregenden Anfangsphase in der Schule gut ein-



gelebt. Sie schreiben, lesen und rechnen schon fleißig.

Die Viertklässler haben vor den Herbstferien die Fahrradführerschein-Prüfung absolviert. Außerdem fanden schon einige Wandertage statt, in denen die letzten warmen Sonnentage bestens genutzt werden konnten.

Die wunderschönen Herbsttage nutzen auch die 2. Klassen, um mehr über das Thema „Wald“ zu erfahren. Herr Matthäus Mayr-Melnhof nahm sich dafür an drei Vormittagen Zeit, um die drei Klassen durch den Wald zu begleiten.

Er erzählte den Kindern Interessantes über den Lebensraum Wald, sie durften Samen von Pflanzen suchen, deren Funktion daraufhin ausführlich erklärt wurde. Ein Highlight für die



Kinder war das Fällen eines Käferbaumes, das sie aus sicherer Entfernung beobachten durften. Daraus schnitzte ein Forstarbeiter anschließend einen Sessel für die jeweilige Klasse.

Geben und nehmen, so ist das Leben – da wir dem Wald einen Baum genommen haben, durften wir Kastanien als Ausgleich dafür darin pflanzen.

Zum Abschluss durften die Klassen noch eine kurze Rast bei Familie Mayr-Melnhof einlegen. Für die Kinder gab's Saft und Muffins und der erlebnisreiche Tag hatte somit einen netten Ausklang.

Das Schuljahr ist gut gestartet und stimmt uns zuversichtlich, dass es wieder ein interessantes, lehrreiches und lustiges Jahr werden wird.

ATTERGAUER SENIORENHEIM

Martini im Attergauer Seniorenheim

Mit dem Besuch der Kinder aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten mit ihren selbstgebastelten Laternen wurde das Martini-Wochenende im Attergauer Seniorenheim eingeleitet. Die dargebotenen Lieder brachten die Augen vieler unserer Heimbewohner:innen zum Strahlen und so manche Stimme zum Mitsingen. Bereits am Vortag wurden mit den Bewohner:innen die traditionellen Martinskipferl gebacken, welche im Anschluss mit den Kindern liebevoll geteilt wurden. Einen großen Dank an die rote Gruppe aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten für ihr Kommen.



Tags darauf, am Samstag, 11. November 2023, wurde in unserem Haus zum traditionellen Martinimarkt geladen. Bereits Tage zuvor begannen die Vorbereitungen für das Fest. So trafen sich schon am Donnerstag viele fleißige Damen zum Kranzbinden. Auch so manche Bewohner:innen legten Hand an und waren mit viel Eifer und Geschick gerne dabei. Wunderschöne Exemplare entstanden und das Seniorenheim duftete nach frischem Tannenreisig.

Die ersten Weihnachtskekse, welche von unseren Mitarbeiter:innen und vielen Freiwilligen mit viel Liebe gebacken wurden, waren - ebenso

ATTERGAUER SENIORENHEIM



wie die vielen kleinen Köstlichkeiten und Handarbeiten am Standmarkt - schnell vergriffen.

Für das leibliche Wohl war mit einer leckeren Gansl-Suppe und Bratwürsteln bestens gesorgt. Ein reichhaltiges Mehlspeisenbuffet und frische Bauernkräpfen rundeten die leiblichen Genüsse ab.



Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter:innen und den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer:innen, die zum großartigen Gelingen des heurigen Martinimarktes beigetragen haben und natürlich auch bei den zahlreichen Besucher:innen für ihr treues Kommen.



MS ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Markt der Möglichkeiten 2023

Auch heuer lud die MS St. Georgen im Attergau zur schulinternen „BERUFSMESSE“ ein. Dieses Mal standen den interessierten Besuchern insgesamt 29 Firmen und weiterführende Schulen zur Information, Beratung und Entscheidungsfindung zur Verfügung.

Die „St. Georgener Berufsmesse“ zählt zu den unverzichtbaren Großveranstaltungen an der Schule. Firmen und Schulen nehmen das Angebot gerne an und nicht selten werden direkt vor Ort Lehrstellenangebote oder Schnuppertage angeboten und vereinbart.

Wie geht es nach der vierten Klasse weiter? Wo liegen meine Stärken und Fähigkeiten? Mit diesen Fragen sind alle Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Pflichtschulzeit konfrontiert. Berufsorientierung wird deshalb an der Dr.-Karl-Köttl-Schule immer schon groß geschrieben.



Ein Tag am Arbeitsplatz der Eltern und mehrere Berufsorientierungstage mit Workshops an der Schule ergänzen das Angebot für die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen im Bereich der Berufsorientierung.

Ziel des Berufsorientierungsunterrichts ist es, alle Schülerinnen und Schüler mit den vielfältigen beruflichen Anforderungen vertraut zu machen und ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Bildungs- bzw. Berufsausbildungen näher zu bringen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der MS St. Georgen im Attergau wollen sie bestmöglich unterstützen, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen und den für sie richtigen Ausbildungsweg zu finden.



Betriebe, die sich künftig am Markt der Möglichkeiten präsentieren möchten, können sich gerne direkt mit der Mittelschule St. Georgen im Attergau in Verbindung setzen.

Fotos und Text: MS St. Georgen im Attergau

NEUES AUS DEM GEMEINDEKINDERGARTEN & KRABELSTUBE



Gesunder Kindergarten

Gesunde Ernährung und Bewegung ist uns im Kindergarten sehr wichtig. Deshalb gibt es bei uns ein vielfältiges Angebot, um den Kindern auf spielerische Art und Weise die Wichtigkeit gesunder Lebensmittel und der täglichen Bewegung näher zu bringen. Dazu eignen sich hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Spiele im Gemeinschaftskreis, Lieder, Gedichte, Bücher und auch viele Spiele im Turnsaal.



Herbstzeit ist Kastanienzeit!

Viele fleißige Kinderhände konnten viele Kastanien sammeln. Die Kastanien wurden für eine Kastanienwanne zum Wühlen, Einfüllen, Sortieren und Umrühren verwendet. Aber man kann Kastanien auch gut als Legematerial und zum Gestalten gebrauchen.



Erntedankfest „to-go“

Auch heuer feierten wir wieder mit unseren Kindern Erntedank. Wir haben viel über unsere Lebensmittel gelernt und sagten mit diesem Fest „Danke“ zu unserer Natur.

Heuer feierten wir unser Fest anders als gewohnt. Wir kochten Suppe, machten Aufstriche und backten Weckerl und Muffins mit saisonalen und regionalen Produkten. Am 6. Oktober 2023 hatten schließlich die Eltern die Möglichkeit, diesen Stand zu besuchen und einige Köstlichkeiten mitzunehmen.



Viele bunte Blätter!

In der Herbstzeit haben wir noch die schönen Tage ausgenutzt und diese in unserem Garten verbracht. Wir haben die verschiedenen Bäume mit ihren Blättern kennengelernt. Da auch in unserem Garten viele verschiedene Bäume zu finden sind, haben die Kinder fleißig Blätter gesammelt und Armbänder daraus gestaltet.





LANDESMUSIKSCHULE ST. GEORGEN I. A.

Das neue Schuljahr in der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau startete gleich mit einem musikalischen Highlight der Extraklasse.

Am 23. September 2023 erlebten die Zuhörer/-innen einen unvergesslichen Abend voller faszinierender Musik und einzigartiger Atmosphäre, dem Klarinetten - Ensemble „Wiener Rauschwerk“ aus der Konzertreihe „Attergauer Kulturspektren“.

Im Herbst folgten neben der Ausstellung mit Bildern unserer ukrainischen Waisenkinder in der LMS noch bis Weihnachten eine Menge großer und kleiner Veranstaltungen. Hervorzu-

heben sind das „Herbstzeit-Konzert“, der „Tubatag“ und der „Weihnachtszauber“!

Außerdem dürfen wir Hannes Friedl und Markus Offen-zeller (Tubaklasse Andreas Trausner) und ihrem Lehrer recht herzlich zur „sehr gut“ bzw. „au-gezeichnet“ bestan-denen Abschluss-prüfung gratulieren.

Mehr Eindrücke unserer Veranstaltungen u. ä. sehen Sie unter [https://](https://st-georgen-attergau.landemusik-schulen.at)

st-georgen-attergau.landemusik-schulen.at (vgl. QR-Code)!



(Fotos: © LMS St. Georgen, Theresa Pewal; Paul Krehan)

HEIMATVEREIN ATTERGAU
WWW.ATTERGAU-ZEITREISE.AT



HEIMATVEREIN ATTERGAU

Aus Anlass der 800-Jahr-Feier der ersten bekannten Krippe (mit lebenden Figuren) vom heiligen Franziskus in Greccio (Italien), kuratiert Frau Brigitte Hauke wieder eine Krippenausstellung im Pfarrmuseum (Attergaustraße 18). Sie hat dazu Herrn Leopold Stradinger aus St. Georgen im Attergau, einen leidenschaftlichen Krippenbauer, eingeladen. Eine Vielzahl seiner selbstgebauten Krippen zeigt er heuer in der Krippenausstellung im Pfarrmuseum. Der begeisterte Krippenbauer fertigt seit vielen Jahren Krippen an und stellt sie in Krippenausstellungen aus. Eine Krippe kann auch bei ihm ausgebessert, bestellt und gekauft werden.



Leopold Stradinger in seiner Krippenwerkstatt (Foto: Heimatverein Attergau)

Nördlich der Alpen stand 1562 eine erste Krippe im heutigen Sinn in Prag. In der Barockzeit von ca. 1600 bis 1720 war es vermehrt zum Bau von Kirchenkrippen gekommen. Ein Kirchen-Krippenverbot gab es unter Kaiserin Maria Theresia (1782) und unter Kaiser Josef II. Das allgemeine Verbot erreichte ein Abwandern der Kirchenkrippen in private Wohnhäuser oder auf Dachböden von Pfarrhäusern. Das Aufstellen von Kirchenkrippen erfolgte in Österreich wieder um 1804. Seit dieser Zeit gab es keine Ver- und Gebote von kirchlicher Seite.

Zu den Hauptfiguren einer Krippe zählen das Christkind in der Krippe, weiters Maria und Josef, Ochs und Esel, der Stern, ein Verkündigungengel, Schafe, Hirten und vieles mehr (ab 6. Jänner die Drei Könige). Der Bau eines Krippenberges und der Landschaft kann kreativ frei nach der Bibel gewählt oder eine Nachahmung verschiedener Krippenbauarten sein. Vorbild wirkende Ereignisse wie das Weihnachtsspiel, Weihnachtslieder,

Altarbilder und Skulpturen sowie Christkind-Wahlfahrtsorte beeinflussten den Krippenbau und das weihnachtliche Darstellen nachhaltig.

Verständnis für biblische Texte, handwerkliches Können und ein gewisses Formgefühl sind einige notwendige Voraussetzungen für den Krippenbau. Das Aufstellen einer Krippe in der Kirche lädt alle Gläubigen zur Andacht ein. Eine religiöse Mitte kann die Hauskrippe darstellen. Für viele Generationen hindurch zeigt sie sich, alle Jahre wiederkehrend, mit ihrem weihnachtlichen Geschehen in den Wohnungen.

Eröffnet wurde die Krippenausstellung im Pfarrmuseum St. Georgen am Sonntag, 10. Dezember 2023. Die Ausstellung ist jeden Sonntag bis zum 2. Februar 2024 von 9:00-11:30 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung (0699 10229547) geöffnet. Der Heimatverein lädt zu den Besuchstagen sehr herzlich ein.

MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Premiere in der Musikkapelle St. Georgen: Konzertwertung 2023 in Höchststufe E!

Am 19. November 2023 war es für uns Musiker:innen so weit: wir machten uns auf den Weg nach Timelkam, wo im Kulturzentrum die Konzertwertung des Bezirkes Vöcklabruck stattfand. Eigentlich ist dieser Termin ein Fixpunkt in unserem Vereinsjahr, doch heuer war auch für uns dieses Ereignis etwas ganz Besonderes und Spannendes. Wir spielten das allererste Mal in der Geschichte unserer Musikkapelle in der Höchststufe E - für Sportfans erklärt, sozusagen eine „Liga höher“. Bisher traten wir immer in der Leistungsstufe D an und konnten Spitzenergebnisse erspielen. So entschloss sich unser Kapellmeister Günther Reisegger, dieses Jahr eine neue Herausforderung anzunehmen. Auch wir Musiker:innen sagten: „Challenge accepted“ und begaben uns bereits im September im Anschluss an einen intensiven „Musisommer“ in eine noch intensivere Probenphase, die wir aber aufgrund unseres großartigen Zusammenhalts mit Bravour und Spaß durchstanden. Das viele



©Wolfgang Haidinger-Klein

Proben zahlte sich aus und wir konnten mit 95,70 Punkten eine Goldmedaille und die Tageshöchstpunktzahl mit nach Hause nehmen.

Selbstverständlich feierten wir unseren Erfolg und ließen den Abend noch gemeinsam bei einem guten Essen ausklingen.

Großer Dank gilt unserem Kapellmeister Günther Reisegger, der uns immer wieder zu Höchstleistungen anspornt und das Beste aus uns rauskitzelt, sowie seinem Stellvertreter Andi Stauffer, der immer sofort zur Stelle ist, wenn Günther einmal

verhindert ist. Danke euch Beiden! Danke auch allen Musiker:innen für die viele Zeit und die Hartnäckigkeit, auch die schwierigsten Läufe und Stellen zu üben und zu meistern. Wir begeben uns jetzt in eine Verschnaufpause, ehe wir im Jänner mit dem Proben für unser Frühlingskonzert beginnen.

SAVE THE DATE: 23. März 2024 in der Attergauhalle

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühling!



NEUES VOM JUGENDPARK ATTERGAU

Im Jahr der Jugend wurde in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde unter der Leitung von Lena Raffelsberger Ende September ein „Power-Picknick“ angeboten. Gemeinsam mit Anna und Kathi, zwei Ernährungswissenschaftlerinnen wurden viele Köstlichkeiten gezaubert. Mit- und füreinander zu kochen ist auch sonst im Jugendpark fast immer möglich. Nun beginnt auch wieder die Zeit des gemeinsamen Kekse Backens.



Bei der Summer Closing-Party Ende Juli trafen sich mehr als 20 Jugendliche zu einer Spieleolympiade. Bei strahlendem Sonnenschein konnte im großen Garten u. a. bei den Stationen Sackhüpfen, Fußball, Trampolin, Basketball und Dosen Schießen die Geschicklichkeit bewiesen werden. Danach gab es alkoholfreie Cocktails und ein Stockbrot-Grillen. Danke an Mario, Michi, Robert und Katja, die dieses Sommerfest möglich gemacht haben!

Leider haben Michi und Katja im September ihre Betreuerinnentätigkeit beendet. Wir mussten uns auch von Mario Hemetsberger verabschieden. Er war maßgeblich am Aufbau des

Jugendzentrums beteiligt und hat es sehr geprägt. Auch auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal herzlich für die vielen guten Ideen und das Engagement bedanken!

Wir freuen uns aber, dass Katrin Hofauer, 21 Jahre, Studentin, aus Oberwang jetzt unser Team mit Eva und Robert verstärkt. Sie ist immer am Samstag für die Jugendlichen da.

Öffnungszeiten: Do, Fr, Sa von 15:00 bis 19:00 Uhr

Standort: Schulstraße 24, 4880 St. Georgen i. A., Tel.: 0677/62 55 07 91

Leitung: Verein Jugend Attergau, 4880 St. Georgen i. A.; Obmann: Michael Reiter 0664/53 88 907

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN



Das 4-Bezirke-Jugendlager der Feuerwehr macht im Sommer 2024 wieder halt in St. Georgen. Nach dem erfolgreichen Verlauf im Jahr 2017



hat sich die FF St. Georgen dazu entschlossen, dieses Ferienhighlight für die Feuerwehrjugend neuerlich auszutragen. Vom 10. – 16. Juli 2024 verbringen rund 2.400 Mädchen und Burschen aus den Bezirken Braunau, Grieskirchen, Scharding und Vöcklabruck eine spannende Zeit im Attergau. Ein cooles Rahmenprogramm, angefangen von einer Lagerolympiade, einer Hubschraubervorführung, einem Karaokeabend, bis hin zum Übernachten in der riesigen Zeltarena wird

dem Feuerwehrynachwuchs hierbei geboten.

Die Organisation, Vorbereitung und Austragung erfolgt ehrenamtlich von den Kameraden der Feuerwehr St. Georgen im Attergau, in Zusammenarbeit mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck. Ziel dieser Jugendveranstaltung ist es die Werte der Gemeinschaft und Kameradschaft zu vermitteln und den künftigen Feuerwehrynachwuchs spielerisch und langfristig für das Ehrenamt zu begeistern.

Für nähere Infos, laufende Updates und Impressionen aus 2017 besuchen Sie uns gerne unter www.bezirksjugendlager2024.at

15. ATTERGAUER NEUJAHRSKONZERT

Samstag, 6. Jänner 2024, 18:00 Uhr, Attergauhalle St. Georgen

Jubiläum bei Attergau Kultur!

Bereits zum 15. Mal laden die **Solisten der Wiener Philharmoniker** das Publikum ein, um gemeinsam das neue Jahr zu Klängen der Strauss-Dynastie, Franz Lehárs u.a. zu begrüßen. Ouvertüren, Walzer, Polkas und zum krönenden Abschluss des Konzerts wird, wie jedes Jahr, der Donauwalzer von Johann Strauß Sohn zu hören sein.

Als Stargast des diesjährigen Neujahrskonzerts haben die Musiker/-innen den aus Niederösterreich stammenden Bariton **Daniel Gutmann** eingeladen. Ein besonders vielseitiger Künstler, ein Tausendsassa und absoluter Shootingstar unter den jungen Sängern: Er ist Ensemblemitglied Staatstheater am Gärtnerplatz München, wo er sängerisch wie darstellerisch und nicht zuletzt auch optisch das Publikum zu Beifallsstürmen hinreißen lässt. Er ist Frontman und Songwriter seiner Countryband The Groovecake Factory und verfügt

über einen Universitäts-Abschluss sowohl in klassischer Konzert-Gitarre als auch in Sportwissenschaften und als Leistungssportler. Neben der Oper, Konzert und dem Liedgesang ist er seit 2021 regelmäßig mit Operetten und Wienerliedern erfolgreich im Bayrischen Rundfunk zu Gast und versprüht so österreichischen Charme in unserem Nachbarland.

Und mit Operetten und Wienerliedern steht Daniel Gutmann mit den Solist/-innen der Wiener Philharmoniker gemeinsam auf der Bühne und gratuliert zum Jubiläum.

Gleich der Botschaft des populären und weltweit ausgestrahlten „Großen“ Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker, verstehen die Solist/-innen des Abends das Konzert als Friedensbotschaft für das Publikum in einer Zeit der großen Unruhe und Unsicherheit.

Ein Geschenktipp für das nahende Weihnachtsfest, der sicherlich gro-



Daniel Gutmann ©Ansgar Deelmann



ße Freude bereiten wird: Schenken Sie Wert-Gutscheine für Konzerte von Attergau Kultur, die für **sämtliche** Veranstaltungen (Neujahrskonzert, Attergauer Kultursommer, Internationale Nikolaus Harmoncourt Tage) einlösbar sind. Die Gutscheine im Wert von € 10,- bzw. € 20,- sind im Büro von ATTERGAU KULTUR oder direkt über die Website unter www.attergauer-kulturwinter.at erhältlich.

INFORMATION UND KARTENVERKAUF:
BÜRO ATTERGAU KULTUR,
 Attergaustraße 55,
 4880 St. Georgen im Attergau
 Mo. Di. & Fr.: 09:00–12:00 Uhr
 Tel. 07667/8672
 E-Mail: office@attergaukultur.at
www.attergaukultur.at

USC ATTERGAU | SEKTION TENNIS

Neues aus der Sektion Tennis

Nach einer erfolgreichen Mannschaftsmeisterschaft, bei der sich die Herren +45 den Bundesvizemeistertitel und die Damen 1 den Meistertitel in der Landesliga West geholt haben, sind im Herbst die Clubmeisterschaften der allgemeinen Klasse sowie der Jugend gespielt worden. In der allgemeinen Klasse durften wir viele spannende und hochklassige Matches sehen. Clubmeister bei den Herren wurde auch dieses Jahr Christoph Ortner, der sich wie bereits letztes Jahr gegen Youngster Christoph Stabauer durchsetzte. Auch bei

den Damen konnte Emma-Sophie Reiter ihren Titel erfolgreich verteidigen, die in einem sehr engen Finale im Matchtiebreak gegen Stefanie Bischof gewann.

Mitte Oktober wurden dann die Tennisschläger von einigen fleißigen Clubmitglieder gegen Arbeitshandschuhe und Werkzeug getauscht, da mit dem Abriss der Tennisplätze begonnen werden durfte. Durch die tolle Unterstützung von Groß und Klein konnten sehr viele Arbeiten bereits von uns selbst durchgeführt werden. Mit der Totalsanierung aller sechs Plätze kommt es nun zum nächsten

Meilenstein nach dem Neubau des Clubhauses und somit leistet die Sektion Tennis einen sehr wichtigen Beitrag für die sehr gute sportliche Infrastruktur in und rund um St. Georgen.

Wir alle sind bereits jetzt voller Vorfreude auf die nächste Saison mit hoffentlich vielen spannenden Matches auf den neuen Plätzen.



Kontakte/Ansprechpartner:			
Jugendsport	Andi Tremml	+43 664 5173963	andi99tremml@gmail.com
Breitensport	Daniel Miksch	+43 664 73515306	daniel_miksch@gmx.at
Leistungssport	Daniel Meister	+43 664 3566039	meister.daniel@gmx.at

Aktuelles finden Sie auch immer unter: <https://tennisattergau.jimdo.com/> sowie www.freizi.at

ATTERGAUER FARBENKREIS

Vernissage in der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Am Freitag, 13. Oktober 2023, fand die langersehnte Vernissage in der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau statt. Gezeigt wurden Werke der ukrainischen Waisenkinder, die derzeit in Kogal zu Hause sind.

Bei zwei Workshops entstanden - gemeinsam mit Mitgliedern des Attergauer Farbenkreises - entzückende und interessante Werke.

Die musikalische Umrahmung gestalteten zwei Ensembles der Musikschule, drei talentierte Nachwuchsfötistinnen und drei begabte junge Herren an der Klarinette.

Herr Dietmar Ematinger vom Attergauer Farbenkreis konnte den designierten Bürgermeister, Herrn Fritz Mayr-Melnhof, Mag. Walter Zauner vom OÖ. Volksbildungswerk, sowie

viele weitere Ehrengäste begrüßen.

Natürlich wurden die kleinen Künstler, die sich alle selbst vorstellten, aufs herzlichste willkommen geheißen.

Bürgermeister Mayr-Melnhof zeigte sich überrascht von der Qualität der gezeigten Arbeiten.

Als Laudator hob Herr Mag. Walter Zauner die Farbe in den Bildern als Ausdruck von Stimmungen und der Persönlichkeit der malenden Kinder hervor.

Das Schlusswort gehörte dem Hausherrn, Herrn Mag. Gerd Lachmayr, Direktor der Landesmusikschule St. Georgen im Attergau. Mit seiner Eröffnung der Ausstellung sind die Werke der Kinder ab jetzt bis zum Jahresende während der regulären Öffnungszeiten (Mo.-Do. ab 9:00 bis 19:00 Uhr und Fr. von 12:00 bis 19:00 Uhr) zu sehen.

Es war eine Vernissage der besonderen Art. Ein großes Dankeschön gilt auch denen Damen der Pfarrcaritas um Christa Hufnagl, die sich um das leibliche Wohl sorgten.



Fotos: © by Hedwig Ematinger und Hans Weinberger 2023

Foto 1: zeigt die Musikschüler „Three for the Road“ mit ihren Direktor Mag. Gerd Lachmayr, wie die Waisenkinder und Gäste
Foto 2: Gruppenfoto mit den Waisenkindern, Ehrengäste, Musikerinnen und Musiker



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

KULTUR IST DAS NEUE SALZ - Kulturhauptstadt 2024

2024 steht ganz im Zeichen der Kultur. Mit Steinbach und Unterach stellt die Region Attersee-Attergau zwei der insgesamt 23 teilnehmenden Gemeinden für die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Dazu wird es nächstes Jahr eine Reihe an Veranstaltungen in den zwei Gemeinden geben.

Eines der Highlight Events wird am 1. Juni 2024 in Steinbach stattfinden. Gustav Mahlers zweite Symphonie „Resurrection“ wird von der Philharmonie Salzburg in der Steinbach Halle aufgeführt. Ebenso wird an diesem Tag das Gulda-Stüberl, dem Pianisten und Komponisten Friedrich Gulda gewidmet, eröffnet – ein lebendiger Musikraum für junge Pianist:innen.

Auch in Unterach wird die KH24 ein großes Thema spielen. Sie dürfen gespannt sein!



Weitere Infos auf www.salzkammergut-2024.at



SPORT- UND FREIZEITANGEBOT IM ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM



Das Sportprogramm für Leistungs- und Hobbysportler umfasst: 4 Tennisplätze, 4 Badmintonplätze, einen Fun-Court, einen Gymnastik- und Trainingsraum mit Spiegelwand, ein Fitnessstudio sowie eine Kletter- und Boulderanlage mit 60 – 80 Kletterrouten mit Vorstieg der Schwierigkeitsgrade 1-10 und 80 – 100 Boulderrouuten. Für zusätzliche Sicherheit stehen 4 Seilautomaten zur Verfügung.

Ausrüstungsgegenstände wie Kletterschuhe, Klettergurte etc. können gegen ein geringes Entgelt ausgeliehen werden.

Auf Wunsch stehen Trainer für alle angebotenen Sportarten zur Verfügung. Nähere Infos über aktuelle Kursprogramme und Angebote erhalten Sie direkt vor Ort oder telefonisch.

Gutscheine für die Sportanlagenbenutzung sind im „Freizi“ erhältlich. Die Mitarbeiter des Attergauer Freizeitentrums freuen sich auf Ihren Besuch und sorgen nach Gymnastik, Training und Sport im Sportbuffet für Ihr leibliches Wohl.



Öffnungszeiten:

Montag–Freitag:
9:00–22:00 Uhr
Samstag:
9:00–20:00 Uhr,
Sonntag:
8:00–19:00 Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Werde Mitarbeiter/-in im „Attergauer Freizi“ für den Bereich Buffet und Reinigung (Teilzeitbeschäftigung 20 Std./Woche).

Kontaktaufnahme bei Franz Schachl, Telefon: 0664/2826090, E-Mail: franz.schachl@gmx.net

POLIZEIINSPEKTION ST. GEORGEN I. A.

„Coffee with Cops“ bei der Polizei St. Georgen im Attergau

Im Rahmen der Aktion „Gemeinsam Sicher“ hat die Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau am 2. Oktober 2023 die Bevölkerung zu einem gemeinsamen und ungezwungenen Meinungsaustausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Dabei bestand die Möglichkeit, vor Ort Probleme, Anliegen oder auch nur Alltägliches zu besprechen und einer Lösung zuzuführen.

Diese Gelegenheit haben sich die Bewohner/-innen der Attergaugemeinde und der umliegenden Gemeinden nicht nehmen lassen und sind sehr zahlreich zu dieser Veranstaltung erschienen.

In gemütlicher Atmosphäre wurden den Beamten einige Probleme mitgeteilt, wobei es sich vorwiegend um Verkehrsangelegenheiten, wie zum Beispiel gefühlte Geschwindigkeitsüberschreitungen auf den

Gemeindestraßen etc, handelte. Seitens der Polizei wurde entsprechende Überwachung zugesichert.

Besonders erfreut waren der Kommandant der Dienststelle, Kontrlnsp Klaus Wimmer und sein Stellvertreter Abtlnsp Christian Fröhlich über das Erscheinen der Bürgermeister und Amtsleiter aller Gemeinden des Überwachungsrayons der Polizei St. Georgen im Attergau sowie Vertreter zweier ansässiger Versicherungsbüros.

Klaus Wimmer, Inspektionskommandant

Foto: Übergabe eines Ehrengeschenkes an Bürgermeister Friedrich Mayr-Melnhof, BSc



IMKERVEREIN

Johann Oberndorfer, Ehrenobmann des Imkervereines St. Georgen im Attergau, feierte heuer das 70-jährige Jubiläum der Mitgliedschaft beim OÖ. Landesverband für Bienenzucht. Herr Johann Oberndorfer wurde bei der Jahreshauptversammlung am 5. März 2023 mit der Prof. Hans Hutsteiner Nadel geehrt. Wir möchten ihm recht herzlich für sein langjähriges Engagement im Verein als Schriftführer und Obmann Stellvertreter (1986 bis 1996) und als Obmann (1995 bis 2011) danken!



Foto (von links nach rechts): Ehrenobmann Johann Oberndorfer, Obmann Christian Brein

WSU ATTERGAU



Schifahren ist nicht teuer! Am Schilift Kronberg ist's möglich!

Nach der Schule oder nach der Arbeit noch ein paar Schwünge im Schnee! Ob für Anfänger, Kleinkinder, sogar bis zum Rennfahrer - am Kronberg wird für jeden etwas geboten, egal ob Wochenende, Nachmittag oder Abend. Am Wochenende ist den ganzen Tag über geöffnet.

Der Kronberg kann`s! Du musst nicht weit weg und zu moderaten Preisen gibt es Pistenpaß fast vor der Haustür. Auch wenn Frau Holle auslässt und es überall grün und aper ist, am Kronberg gibt`s immer noch perfekte Pisten.

Auf der Webcam im Internet www.schilift-kronberg.at und am aktuellem Schneetelefon 07666 7460 wird man bestens informiert. Betriebszeiten, Liftpreise und Wetter sind immer aktuell. Mit einem Einkehrschwung im Gasthaus Schneeweiß lässt sich das Schivergnügen gemütlich beenden.

Als Weihnachtsgeschenk bieten sich Liftkarten für den Schilift Kronberg perfekt an und können gerne per E-Mail: wsu@schilift-kronberg.at bestellt werden.

Die Wintersportunion Attergau, Schilift Kronberg, freut sich schon auf einen sportlichen Winter und auf regen Besuch.

www.schilift-kronberg.at
Schneetelefon +43 7666 7460

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH | VÖCKLABRUCK

**„Die Menschlichkeit macht es aus“
- Sabrina Sturm ist zur Stelle, wenn
Menschen ihren Alltag nicht mehr
alleine bewältigen können.**



Foto: Sabrina Sturm ist seit 2014 in der Mobilien Pflege und Betreuung im OÖ. Roten Kreuz tätig. Credit: OÖRK/Vöcklabruck/MPB

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter:innen der Mobilien Pflege im OÖ. Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Sabrina Sturm (41 Jahre) aus Wankham. Seit 2014 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Sabrina. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit Mitarbeiter:innen, die eine Karriere mit Sinn anstreben.

„Die Menschlichkeit macht es aus. Ich mache meinen Job gerne und freue mich über das Vertrauen, das

mir Klienten und Angehörige entgegenbringen. Ihre Dankbarkeit berührt mich und meine Tätigkeit empfinde ich als sinnstiftend“, sagt Sabrina Sturm. Sabrina arbeitet gerne in der Mobilien Pflege des OÖ. Roten Kreuzes. Duschen und Körperpflege, Verbände wechseln, Wunden versorgen und viele weitere Pflege-Tätigkeiten gehören zu ihrem Alltag. Würde, Respekt, Ausdauer, Herz, Zeit, Vertrauen und Menschlichkeit spielen dabei eine große Rolle. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die große Flexibilität, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gut ermöglicht“, sagt sie.

Ein Blick in die Zukunft durch Bezirksgeschäftsführer Mag. Gerald Schuster macht nachdenklich: „Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österreicher:innen mit Sorge auf die Zukunft der Pflege – besonders Menschen mit geringem Einkommen.“

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

„Wir müssen dringend gegensteuern!

Einerseits braucht es chancengerechte Zugänge zu unserem Gesundheitssystem, wie den Abbau geografischer Hürden und Sprachbarrieren. Andererseits müssen wir die Wertschätzung für die Pflegeberufe weiter stärken sowie unseren bestehenden Kolleginnen und Kollegen ein optimales Arbeitsumfeld bieten“, so Alexander Weintoegl, Leiter der Mobilien Pflege und Betreuung im Bezirk Vöcklabruck.

Karriere im OÖ. Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Derzeit sucht das OÖ. Rote Kreuz landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Rund 2.000 Mitarbeiter:innen im OÖ. Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf und sind in der Mobilien Pflege, als Rettungssanitäter:innen, in den Sozialen Diensten, im Blutspendedienst, der Verwaltung sowie in IT-Berufen tätig. Internen Befragungen zufolge finden sie ein motivierendes Umfeld und erleben ihre Tätigkeit als sinnstiftend und krisensicher. Menschlichkeit steht an oberster Stelle. Damit liegt das OÖ. Rote Kreuz im Trend. Aktuelle Studien zufolge tritt die Sinnfrage bei der Berufswahl immer mehr in den Vordergrund. Zudem wirkt sich ein Job mit Sinn auch positiv auf die Gesundheit aus. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal des OÖ. Roten Kreuzes www.rotekruz.at/ooe/jobs

KOMM ZUM ROTEN KREUZ!



Du arbeitest gerne in einem engagierten Team? Der Kontakt mit Menschen liegt dir? Dann ergreif die Chance und werde Teil der größten humanitären Organisation Österreichs!

z.B. als **JUNGKOCH (m/w/d) für „LITZ - Das Erlebnishaus am Attersee“ im Bezirk Vöcklabruck**

20-40 Wochenstunden ab 15.01.2024 befristet bis 06.12.2024

oder als **KÜCHENHILFE (m/w/d) für „LITZ - Das Erlebnishaus am Attersee“ im Bezirk Vöcklabruck**

20-40 Wochenstunden ab 15.01.2024 befristet bis 06.12.2024

Für Fragen steht dir Herr Markus Bankhofer (Tel. 07662/2637-11 oder E-Mail markus.bankhofer@o.rotekruz.at) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über unser Bewerber:innenportal unter <https://rotekruz-ooe.bewerberportal.at/Jobs>.

Die Rotkreuz-Ortsstelle St. Georgen im Attergau lädt ein zum



**PUNSCHSTAND
IM ADVENT**

**Samstag 23.12.2023
ab 18:00 Uhr**

Direkt bei der Rotkreuz-Dienststelle

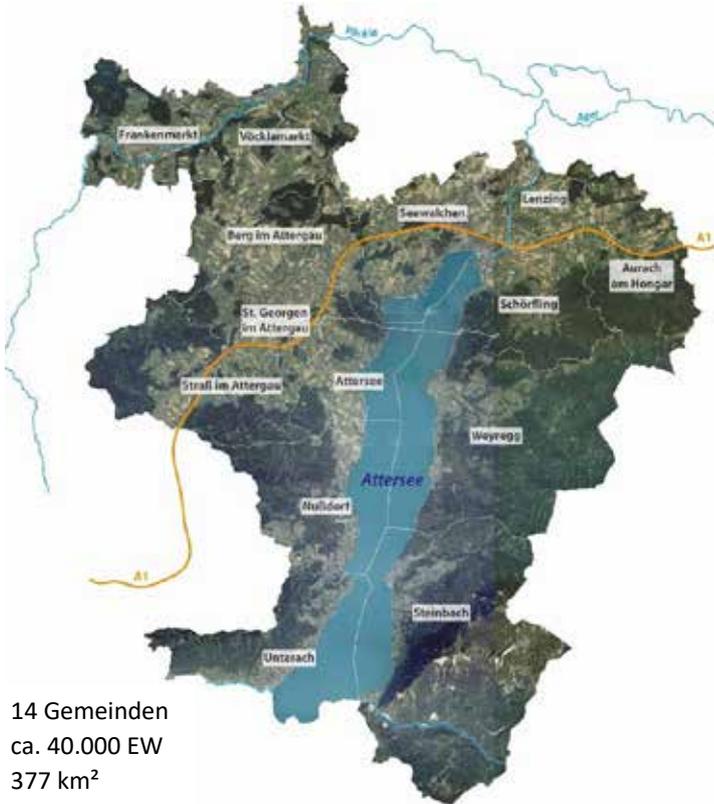
Stelzhammerstraße 18



Die Rotkreuz-Ortsstelle St. Georgen im Attergau freut sich auf Ihren Besuch!



Neue LEADER-Förderperiode 2023-27 gestartet



14 Gemeinden
ca. 40.000 EW
377 km²

EUR 1.8 Mio. LEADER-Fördergeld bis 2027

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, setzt die EU-Fördermittel in den **14 Mitgliedsgemeinden** ein, um neue, wirksame und nachhaltige Projekte zu ermöglichen.

„Damit wollen wir die Lebensqualität für die Einheimischen verbessern und unsere Region stärken“, meint Obfrau Bgm:in Nicole Eder.

Kontakt für Ihre Projektidee:

leader@regatta.co.at
www.regatta.co.at



v.l.n.r.: Obfrau Bgm:in Nicole Eder, Projektmanagerin
Cornelia Seifried, GF Leo Gander, Assistentin Heidi Egger

Info zu neuer LEADER-Förderperiode 2023-27

Förderhöhen – 3 Standard-Fördersätze 23-27

- **40 %** Für direkt einkommensschaffende Maßnahmen (z.B. gemeinschaftliche Verkaufsläden oder Marketinginitiativen)
- **60 %** Für nicht direkt einkommensschaffende Maßnahmen – investive Projekte (z.B. Ortsbelebung, Sport und Freizeit, Kultur) – der **Großteil der Förderprojekte** fällt in diese Kategorie (ca. 75% Anteil)
- **80 %** Für bestimmte Themenbereiche, wie z.B.: Bildung, Qualifizierung, Jugendliche etc.
Aber: Nicht für investive Maßnahmen.

Aufruf zur Einreichung von neuen Förderprojekten:

Seitens der REGATTA freuen wir uns sehr, wenn Sie mit ihrer Idee und Bereitschaft als Projektträger zu einem „**Erstgespräch**“ in das **REGATTA Büro** in Seewalchen kommen. Sie können jederzeit einen Termin vereinbaren. ☎ 07662-29199

Fördervoraussetzungen

- **Positiver Beitrag** zur Umsetzung der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES) der REGATTA 23-27
- **Positive Beschlussfassung** im Projektauswahlgremium
- **Positive Auswirkungen** in der Region
- **Projektträger** (projektverantwortlich) **NEU:** Aufruf zur Fördereinreichung (CALL)
- Finanzierung/**Eigenmittelaufbringung** Nachhaltigkeit

Projektträger/Förderwerber können sein:

- **Vereine**
- **Gemeinden** der LEADER-Region
- **ARGE / IG / Personengemeinschaften**
- **Tourismusverband**

Gewerbliche Betriebe können für einzelbetriebliche Maßnahmen keine LEADER-Mittel beantragen.



Förderungen für einkommensschwache Haushalte

Artikel der KEM Attersee – Attergau

Gratis-Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten

Eine Förderung für einkommensschwache Haushalte (GIS Befreiung, Heizkostenzuschuss,...) für eine Energiesparberatung. Im Zuge der Beratung können bis zu zwei, Haushaltsgeräte KOSTENFREI gegen energieeffiziente Neugeräte getauscht werden.

Anmeldung zur Erstberatung:

- per Mail an energiesparen@caritas-ooe.at oder
- telefonisch 0676/87768047

Im Anschluss an die (telefonische) Erstberatung erfolgt ein Vororttermin

Zur Anmeldung per Mail für den Vororttermin bitte folgende Unterlagen mitsenden (jeweils für alle im Haushalt lebenden Personen):

- Ausweis (Falls Reisepass darf dieser nicht abgelaufen sein)
- Aktueller Meldezettel
- Aktueller Einkommensnachweis
- Nachweis GIS Befreiung oder Heizkostenzuschuss oder Sozialhilfe/Ausgleichszulage oder Wohnbeihilfe

Im Zuge des Vororttermins können bis zu 2 alte ineffiziente Haushaltsgeräte gegen energiesparende Neugeräte getauscht werden.

Diese Aktion gilt nur für sogenannte Weißware (Kühl- Gefriergeräte, E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine,..)

Sauber Heizen für Alle!

Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis 100% möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Gefördert werden Material-, Montage-, Planungskosten und sogar Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel.

Mehr Informationen gibt es unter:

https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf





Infos über die örtlichen Ärzte:



Dr. Gerald Kitzberger - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 2. Stock
Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Rita Pfeifer - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 1. Stock
Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Stefan Kann - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 2. Stock
Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 07:30 - 11:30 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 18:00 - 20:00 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Pedram Edalati

Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Di.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr

Gynäkologin Dr. Elisabeth Haas - Ärztezentrum

Attergaustraße 27
Tel.: 0677 / 64 59 67 28

Ordinationszeiten:

Di.: 09:00 - 14:00 Uhr
Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Dominik Kölbl

Attergaustraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 8735

Ordinationszeiten:

Mo., Di., und Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Peter Nagl - Ärztezentrum

Attergaustraße 27, 1. Stock
Tel.: 07667 / 8 0626

Ordinationszeiten (ab 08.01.2024):

Mo.: 08:00-12:00 Uhr - sowie nach Vereinbarung
Di.: 12:00-16:00 Uhr
Mi.: 08:00-13:00 Uhr
Do.: 12:00-16:00 Uhr - sowie nach Vereinbarung
Fr.: 08:00-11:00 Uhr

Notruf: 144

Hausärztl. Notruf: 141
Wenn's weh tut: 1450
Apothekennotruf: 1455



BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Marktgemeindeamt
Um verbindliche Voranmeldung wird gebeten.
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at,
Tel. 07667/6255

ELTERN-MUTTERBERATUNG DES LANDES OÖ

jeden 4. Montag im Monat,
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Haus der Kultur
Attergaustraße 31, Infos unter 07672/702-73421

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: Freitag, 01. März 2024

Impressum: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%) Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
Für Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Mayr-Melnhof, BSc; Layout: Julia Buchstätter
Foto: Marktgemeinde, Privat
4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667/6255 - 0
gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.;
Auflage: 2.440 Stück

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen i. A. unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at finden Sie alle wichtigen Informationen betreffend öffentlicher Serviceleistungen.

Wir sind für Sie erreichbar von **Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und Do. 13:30 - 18:00 / Tel.: 07667 / 62 55**